



LOKOMOTIVE ROTES RITZEL

Da das Symbol so dynamisch und farbenfroh angesaut kommt, bleibt die Typografie eher ruhig.

Nur das Spiel der Farben und Bedeutungen deutet die ironische Brechung an.

Die Typo, die Franklin Gothic von 1911, meint es dann wieder ernst. Sie steht wie Tonnen von Stahl.



Die Farbigkeit des Trikots ergibt sich zwangsläufig. Rot ist Pflicht. Schwarz wie der Stahl, wie das Ritzel, auch. Der große Anteil an Weiss verstärkt die Wirkung der anderen Farben und sie hilft dem Träger des Trikots – man schwitzt nicht so arg in der Sonne.

Hintenrum





**Eine etwas konstruktivistische Variante.
Sie könnte aus der Werkstatt der „VEB
Sportbekleidungsmalerei“ stammen.
Hier wird auf das Bildelement
„Lokomotive“ verzichtet. So lässt es mehr
Interpretationen zu. Vielleicht sind ja auch
die Radler gemeint, wenn sie geschmeidig
in der Gruppe kraftvoll und wie auf
Schienen den Taunus hinuntersausen?**

**Auch hier wieder das ironische Spiel mit
dem Wort „Rot“, denn es wird in schwarz
gedruckt.**



Hintenrum

